

**Montage- und Gebrauchsanweisung  
für Typ 0529.5705  
HACA – Sicherungstür**

**Erst lesen – dann montieren!**

**Achtung: Bei nicht fachgerechter Montage besteht Lebensgefahr!**

Sollten Sie Rückfragen bezüglich der Montage haben,  
wenden Sie sich bitte an unser Stammhaus in Bad Camberg.

**1. Allgemeines**

Die Haca-Sicherungstür kann an ortsfesten Zweiholmleitern mit folgenden Voraussetzungen montiert werden:

Achsmaß	450 mm
Holmdurchmesser	48 mm
Sprossenabstand	280 mm
Wandabstand	200 mm

**2. Montage**

Die Montagearbeiten sollten durch zwei Personen durchgeführt werden.

Sind die Wandhalter im Bereich der Sicherungstür nach außen verbaut (Abb. 1), kann es notwendig sein die Seitenteile zu demontieren und die Halter einzeln zu verbauen, da die Seitenbleche sonst mit den Gewindebolzen kollidieren können.

Bei einer Erstmontage der Leiter sind die Wandhalter, im Bereich der Sicherungstür, bevorzugt nach innen zu montieren (Abb. 2).

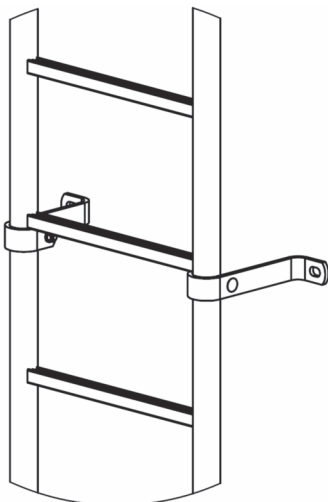
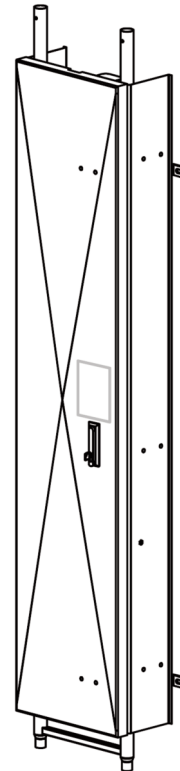


Abb. 1

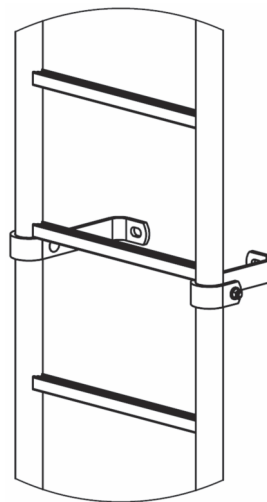


Abb. 2

### 2.1 Montage Seitenteil links

Die Halter sind so zu montieren, dass das Seitenblech senkrecht zur Sprossenebene steht (Abb. 3). Die Unterseiten der Halter sollen hierbei bündig mit den Oberkanten der Sprossen liegen (Abb. 4). Das linke Seitenteil vorerst nur am oberen und unteren Halter verschrauben (Abb. 5). Hierfür die beiliegenden Schlossschrauben M10x80, U-Scheiben und Muttern verwenden.

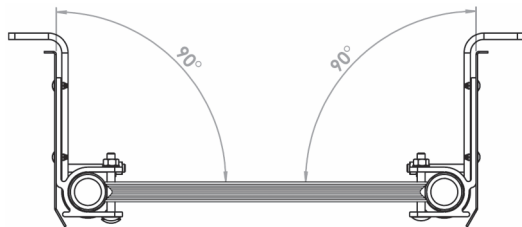


Abb. 3

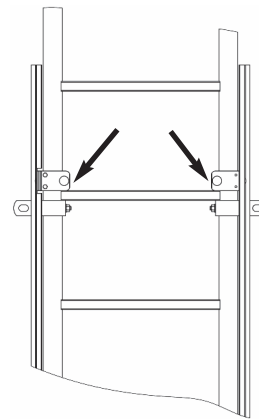


Abb. 4

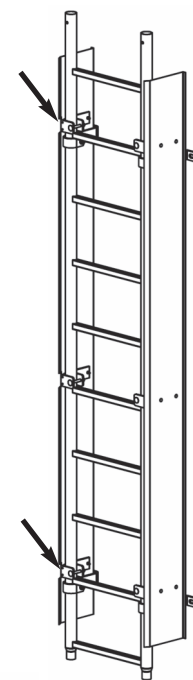


Abb. 5

### 2.2 Montage Tür

Die Tür wird im geöffneten Zustand montiert. Hierzu das beiliegende Scharnierblech am mittleren Halter des linken Seitenteils lose anschrauben (Abb. 6). Danach die Scharniere, mit den beiliegenden Sechskantschrauben M6x16, zuerst mit dem oberen und unteren Halter des linken Seitenteils verschrauben (Abb. 7). Dann das mittlere Scharnier zusammen mit dem Scharnierblech verschrauben (Abb. 8). In die Aussparung des Bleches kann, zum Ausrichten der Teile, ein Schraubendreher eingesetzt werden. Jetzt kann die Verriegelung eingestellt werden. Hierzu die Tür komplett schließen und prüfen ob die Tür richtig einrastet. Die geschlossene Tür soll möglichst wenig Spiel aufweisen. Bei Bedarf lässt sich das Gestänge an den Lagerschalen einstellen (Abb. 9).

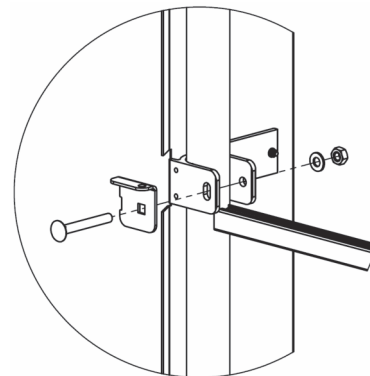


Abb. 6

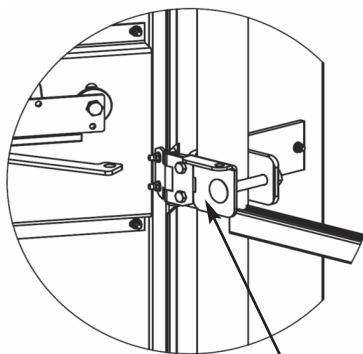


Abb. 8

mit Schraubendreher ausrichten

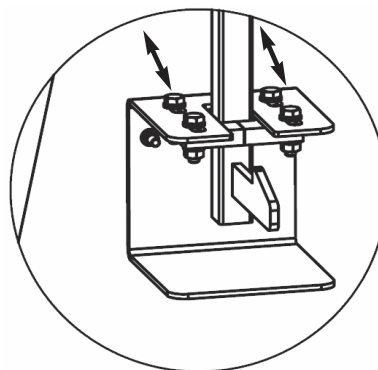


Abb. 9

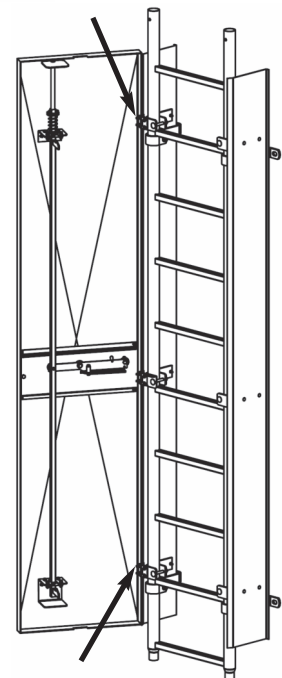


Abb. 7

### 2.3 Montage Spannhebel

Die Sicherungstür ist selbstschließend ausgeführt. Diese Funktion wird durch eine Feder und einen Spannhebel sichergestellt. Der Spannhebel muss nach erfolgter Montage der Tür mit dem Befestigungsblech verschraubt werden (Abb.10). Hierzu muss die Feder gespannt werden. Dafür die Tür so weit wie möglich schließen, um die Montage zu erleichtern. Spannhebel und Befestigungsblech werden mit Schraube, Distanzhülse, Unterlegscheiben und Mutter miteinander verschraubt (Abb.11). Die Tür muss jetzt, aus der vollständig geöffneten Stellung heraus, selbsttätig schließen (Abb. 12).

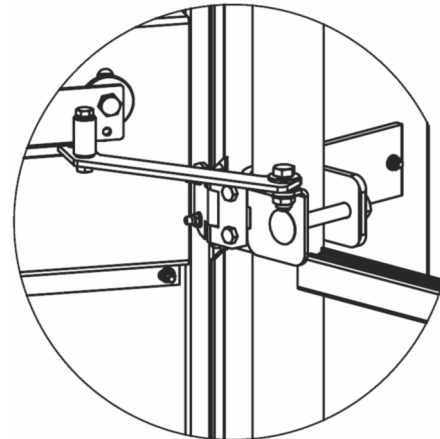


Abb. 10

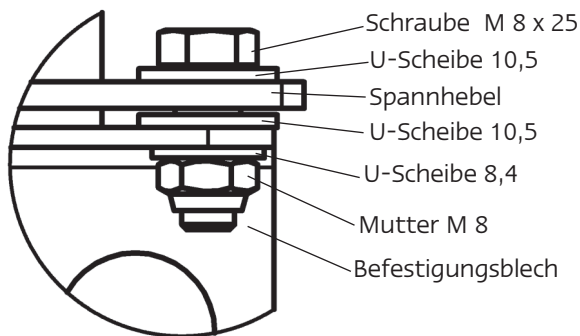
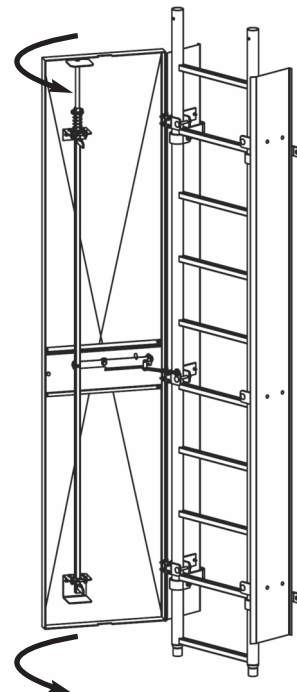


Abb. 11

### 2.4 Montage Seitenteil rechts

Nach Abschluss der Einstellarbeiten kann das rechte Seitenteil montiert werden. Die Montage erfolgt wie beim linken Seitenteil, zum Ausrichten der Halter kann wieder das Rastblech verwendet werden.

Abb. 12



### 2.5 Montage Zubehör

Soll die Besteigsicherungstür in geöffneter Stellung arretieren, kann das Rastblech (Abb. 13) angenietet werden. Hierzu liegen zwei Blindnieten 5 x 10 mm bei. Wird das Zubehör Rastblech montiert, erfüllt die Tür nicht mehr die Normvorgaben nach DIN EN ISO 14122, erfüllt dann aber die Vorgaben nach DIN 14094 und DIN 18799.

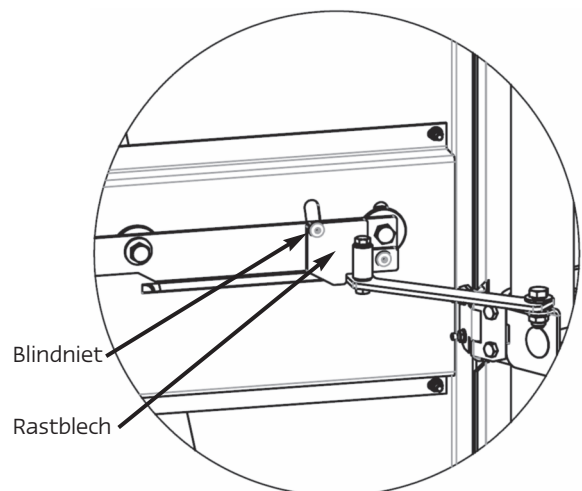


Abb. 13

### 3. Bedienung

#### 3.1 Tür öffnen beim Aufstieg

Schlüssel in Zylinderschloss des Schwenkhebels einstecken und um 45° im Uhrzeigersinn drehen. Den Schwenkhebel zuerst nach vorne ziehen, danach den Hebel gegen den Uhrzeigersinn drehen (Abb. 14). Die Tür ist jetzt entriegelt und kann geöffnet werden.

Bei montiertem Rastblech arretiert die Tür in geöffneter Stellung. Ohne Rastblech schließt die Tür mittels Federkraft selbsttätig.

#### 3.2 Tür schließen bei eingebautem Rastblech

Um die arretierte Tür zu schließen, die Riegelstange nach unten ziehen (Abb. 15). Die Tür schließt nun mittels Federkraft selbsttätig. Der Schlüssel kann nach dem Abschließen in Mittelstellung abgezogen werden. Das Schloss kann auch vor dem Schließen der Tür abgeschlossen werden, die Riegelstange lässt sich unabhängig vom Schließzustand bedienen.

#### 3.3 Tür öffnen beim Abstieg

Beim Abstieg lässt sich die verriegelte Tür, auch bei abgeschlossenem Schließzylinder, mittels Fußpedal von oben öffnen (Abb. 16). Hierzu auf der letzten Sprosse oberhalb der Besteigsicherungstür stehen bleiben. Das Fußpedal mit einem Fuß nach unten drücken und die Tür mit einer Schwenkbewegung öffnen. Danach kann der Abstieg fortgesetzt werden.

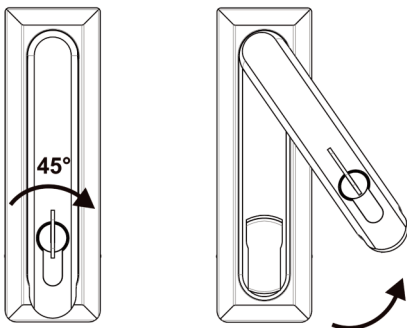


Abb. 14

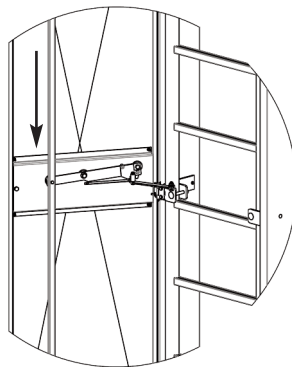


Abb. 15

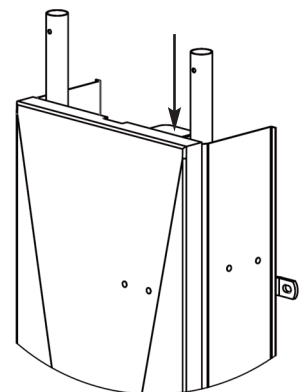


Abb. 16

### 4. Regelmäßige Prüfungen

Nach der BetrSichV muss der Betreiber anhand einer Gefährdungsbeurteilung die entsprechenden Prüfintervalle festlegen. Die Prüfung darf nur durch eine befähigte Person erfolgen.

Kontrollblätter zur Dokumentation der Prüfung stehen unter [www.haca.com](http://www.haca.com) zum download bereit.

### 5. Normen und Vorschriften

DIN 18799-1	Steigleitern an baulichen Anlagen mit Seitenholmen, Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen
DIN EN ISO 14122-4	Ortsfeste Zugänge zu maschinellen Anlagen
DIN 14094-1	Notleiteranlagen
ArbStättV	Arbeitsstättenverordnung
BetrSichV	Betriebsicherheitsverordnung